

Synopse

**Änderung der Verordnung zum Gesetz zum Schutz und zur Pflege der Natur und der Heimat (TG NHV)**

Von diesem Geschäft tangierte Erlasse (RB Nummern)

Neu: –  
 Geändert: **450.11**  
 Aufgehoben: –

Geltendes Recht	Version für die externe Vernehmlassung
	<b>Änderung der Verordnung zum Gesetz zum Schutz und zur Pflege der Natur und der Heimat (TG NHV)</b>
	<b>I.</b>
	Der Erlass RB <a href="#">450.11</a> (Verordnung des Regierungsrates zum Gesetz zum Schutz und zur Pflege der Natur und der Heimat [RRV NHG] vom 29. März 1994) (Stand 9. Mai 2020) wird wie folgt geändert:
<b>Verordnung des Regierungsrates zum Gesetz zum Schutz und zur Pflege der Natur und der Heimat</b>  <b>(RRV NHG)</b>	<b><del>Verordnung des Regierungsrates zum Gesetz zum Schutz und zur Pflege der Natur und der Heimat</del></b>  <b>(<del>RRV-NHGTG</del> NHV)</b>
vom 29. März 1994	
	<p><b>§ 3a</b>                      Aufnahmeverfahren für Entscheide</p> <p><sup>1</sup> Die Gemeindebehörde stellt Entscheide gemäss § 10 Abs. 1 des Gesetzes zusätzlich den betroffenen Fachstellen gemäss § 1 Abs. 1 zu.</p> <p><sup>2</sup> Sie veranlasst innert 20 Tagen nach Eintritt der Rechtskraft von Entscheiden gemäss Abs. 1 deren Eintrag in den Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB-Kataster). Davon ausgenommen sind Entscheide betreffend Nichtunterschutzstellungen.</p>
<b>§ 52</b> Beiträge, Abgeltungen	<b>§ 52</b> <i>Aufgehoben.</i>

Geltendes Recht	Version für die externe Vernehmlassung
<p><sup>1</sup> Beiträge und Abgeltungen nach § 18 des Gesetzes werden nur für Massnahmen gewährt, die nach der Inkraftsetzung des Gesetzes in Angriff genommen oder weitergeführt werden.</p>	
<p><b>§ 53</b> Übergangsbestimmung</p> <p><sup>1</sup> Bis zur Rechtskraft der Anordnungen der Gemeinden gemäss § 10 des Gesetzes gilt für die Pflicht der Gemeinden zu Beitragsleistungen im Bereich der Denkmalpflege das bisherige Recht.</p>	<p><b>§ 53</b> <i>Aufgehoben.</i></p>
<p><b>§ 54</b> Inkrafttreten</p> <p><sup>1</sup> ...</p>	<p><b>§ 54</b> <i>Aufgehoben.</i></p>
	<p><b>II.</b></p>
	<p><i>(keine Änderungen bisherigen Rechts)</i></p>
	<p><b>III.</b></p>
	<p><i>(keine Aufhebungen bisherigen Rechts)</i></p>
	<p><b>IV.</b></p>
	<p>Diese Änderung und die Änderung des Gesetzes zum Schutz und zur Pflege der Heimat und der Natur (TG NHG; RB 450.1) vom 3. Oktober 2022 (veröffentlicht in ABl. Nr. 40/2022 S. 2683) treten auf den DD. MMM JJJJ in Kraft.</p> <p>Die Präsidentin des Regierungsrates</p> <p>Der Staatsschreiber</p>